

ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!!

Diese drei Varianten der Vollmasken-Dichtprüfung vor Verwendung, dürfen **AUSSCHLIEßLICH** bei Vollmasken der Baureihe Dräger mit AS (Dräger-Steck) Anschluss durchgeführt werden.

Version-1 – Vollmaske Dräger-AS



Verriegelung des Steckanschlusses an der Vollmaske betätigen/halten



Abschaltknopf des Lungenautomaten betätigen/halten



Lungenautomat in Vollmaske einstecken



Dicht- und Ausatemventilprüfung der Vollmaske durchführen



Verriegelung des Steckanschlusses an der Vollmaske betätigen und Lungenautomat abschließen

Version-2 – Vollmaske Dräger-AS



Mitteldruckleitung des Lungenautomaten von Pressluftatmer abkuppeln



Verriegelung des Steckanschlusses an der Vollmaske betätigen/halten



Lungenautomat in Vollmaske einstecken



Mitteldruckleitung des Lungenautomaten mittels Daumen abdichten und Dicht- und Ausatemventilprüfung der Vollmaske durchführen



Anschließend Verriegelung des Steckanschlusses an der Vollmaske betätigen und Lungenautomat abschließen

3.0-Dichtprüfung Dräger-Steck Vollmasken

Version-3 – Vollmaske Dräger-AS



Abschaltknopf des Lungenautomaten betätigen/halten



Ventil der Atemluftflasche am Pressluftatmer öffnen Flaschendruckprüfung durchführen, anschließend Ventil schließen



Verriegelung des Steckanschlusses an der Vollmaske betätigen/halten



Lungenautomat in Vollmaske einstecken



Kontrolle der Restdruckwarneinrichtung durch Veratmung des Pressluftatmer



Veratmung fortführen bis der Restdruck erschöpft ist, anschließend Dicht- und Ausatemventilprüfung der Vollmaske durchführen



Verriegelung des Steckanschlusses an der Vollmaske betätigen und Lungenautomat abschließen